

**Abteilung 8 - Landesinstitut für Statistik**Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Sped. in a.p. - Art. 2, comma 20/c legge 662/96 (Bolzano)Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortlicher Direktor: Dr. Alfred Aberer

Gedruckt auf Recyclingpapier - Druck: ALTO ADIGE, Bozen

www.provinz.bz.it/astat
astat@provinz.bz.it**Ripartizione 8 - Istituto provinciale di statistica**Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Sped. in a.p. - Art. 2, comma 20/c legge 662/96 (Bolzano)Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttore responsabile: Dr. Alfred Aberer

Stampato su carta riciclata - Stampa: ALTO ADIGE, Bolzano

www.provincia.bz.it/astat
astat@provincia.bz.it**astat info****46**Nr. **46** Dezember / Dicembre 2008

Zufriedenheit der Fahrgäste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Mehrzweckerhebung der Haushalte - 2006-2008

Im Zeitraum 2006-2008 haben durchschnittlich 36,3% der Südtiroler Bevölkerung im Alter von 14 und mehr Jahren (das sind rund 148.500 Personen) mindestens einmal im Jahr ein öffentliches Verkehrsmittel wie Busse innerhalb der Gemeinde, Überlandbusse oder Züge benutzt. Im Vergleich zum Zeitraum 2001-2003 ist die Anzahl der Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel insgesamt um zwei Prozentpunkte gestiegen.

Soddisfazione degli utenti del trasporto pubblico

Indagine multiscopo sulle famiglie - 2006-2008

Nel corso del triennio 2006-2008 il 36,3% della popolazione altoatesina dai 14 anni in poi, pari a circa 148.500 persone, ha utilizzato, mediamente, almeno una volta all'anno un mezzo di trasporto pubblico come autobus, pullman e treno. Rispetto al triennio 2001-2003 l'utenza totale del trasporto pubblico registra un aumento di due punti percentuali.

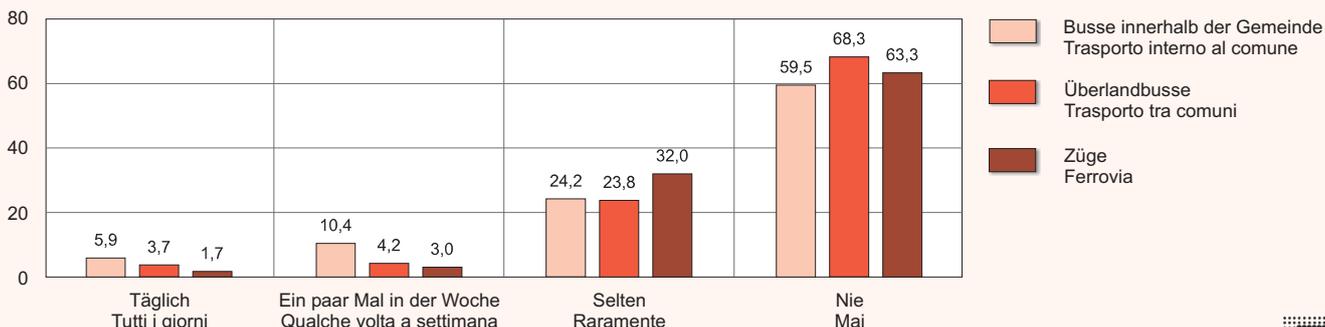
Graf. 1

Häufigkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel - Dreijahreszeitraum 2006-2008

Mittlere Prozentwerte

Frequenza di utilizzo dei mezzi pubblici di trasporto - Triennio 2006-2008

Valori medi percentuali



© astat 2008 - lr



Am häufigsten werden Busfahrten im eigenen Gemeindegebiet in Anspruch genommen: 40,5% der Bevölkerung benutzen diesen Dienst mindestens ein paar Mal im Jahr und 5,9% sogar täglich. Das am wenigsten benutzte Verkehrsmittel (mit fünf Prozentpunkten Abstand zur Bahn) ist der Überlandbus. Der Anteil jener, die den Zug nie benutzen, nimmt etwas ab (von 67,3% auf 63,3%), was auch auf die Wiederinbetriebnahme der Vinschger Bahn zurückzuführen ist. Etwas häufiger als im Vergleichszeitraum werden Busse im Gemeindegebiet und Überlandbusse in Anspruch genommen; allerdings ist die diesbezügliche Zunahme eher bescheiden (+1,9 bzw. +0,1 Prozentpunkte).

Il mezzo di trasporto pubblico più usato è l'autobus nel proprio comune: il 40,5% della popolazione lo adopera almeno un paio di volte all'anno ed il 5,9% lo utilizza anche tutti i giorni. Contrariamente, il mezzo meno utilizzato (con la differenza di cinque punti percentuali rispetto alla ferrovia) è la corriera che collega comuni diversi. Cala sensibilmente la percentuale di coloro che non utilizzano mai il treno (dal 67,3% al 63,3%), grazie anche alla rimessa in esercizio della ferrovia Merano-Malles. Aumenti nell'utilizzo, anche se non molto marcati, si segnalano per il trasporto interno al comune (+1,9 punti percentuali) e tra comuni (+0,1).

Öffentliche Verkehrsmittel innerhalb von Gemeinden: große Zufriedenheit

82,0% der Personen, welche im Laufe eines Jahres wenigstens einmal einen Bus im Gemeindegebiet benutzen, sind mit dem Dienst zufrieden.

Am größten ist die Zufriedenheit der Benutzer im Hinblick auf die Fahrtzeit; an zweiter Stelle rangiert die Pünktlichkeit der Fahrten und an dritter Stelle deren Häufigkeit. Am unzufriedensten - jedoch immerhin mit einem Plus von 6,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum - sind die Fahrgäste mit der Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen (wenngleich sich die Zufriedenheitsquote hier auf etwas mehr als 70% beläuft).

Vergleicht man den durchschnittlichen Zufriedenheitsgrad des Zeitraums 2006-2008 mit jenem der Jahre 2001-2003, sticht die deutliche Verbesserung desselben in Bezug auf den Fahrpreis ins Auge (+32,6%), was auch durch die Maßnahmen des lokalen öffentlichen Verkehrssystems bedingt ist. Leichte Einbußen sind hingegen bei der Pünktlichkeit (-2,8%) und bei der Sauberkeit der Fahrzeuge (-2,3%) zu verzeichnen.

Tab. 1

Leistungsmerkmale der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Gemeinden - Dreijahreszeitraum 2006-2008 Mittlere Prozentwerte

Aspetti riguardanti l'utilizzo del trasporto pubblico interno del comune - Triennio 2006-2008

Valori medi percentuali

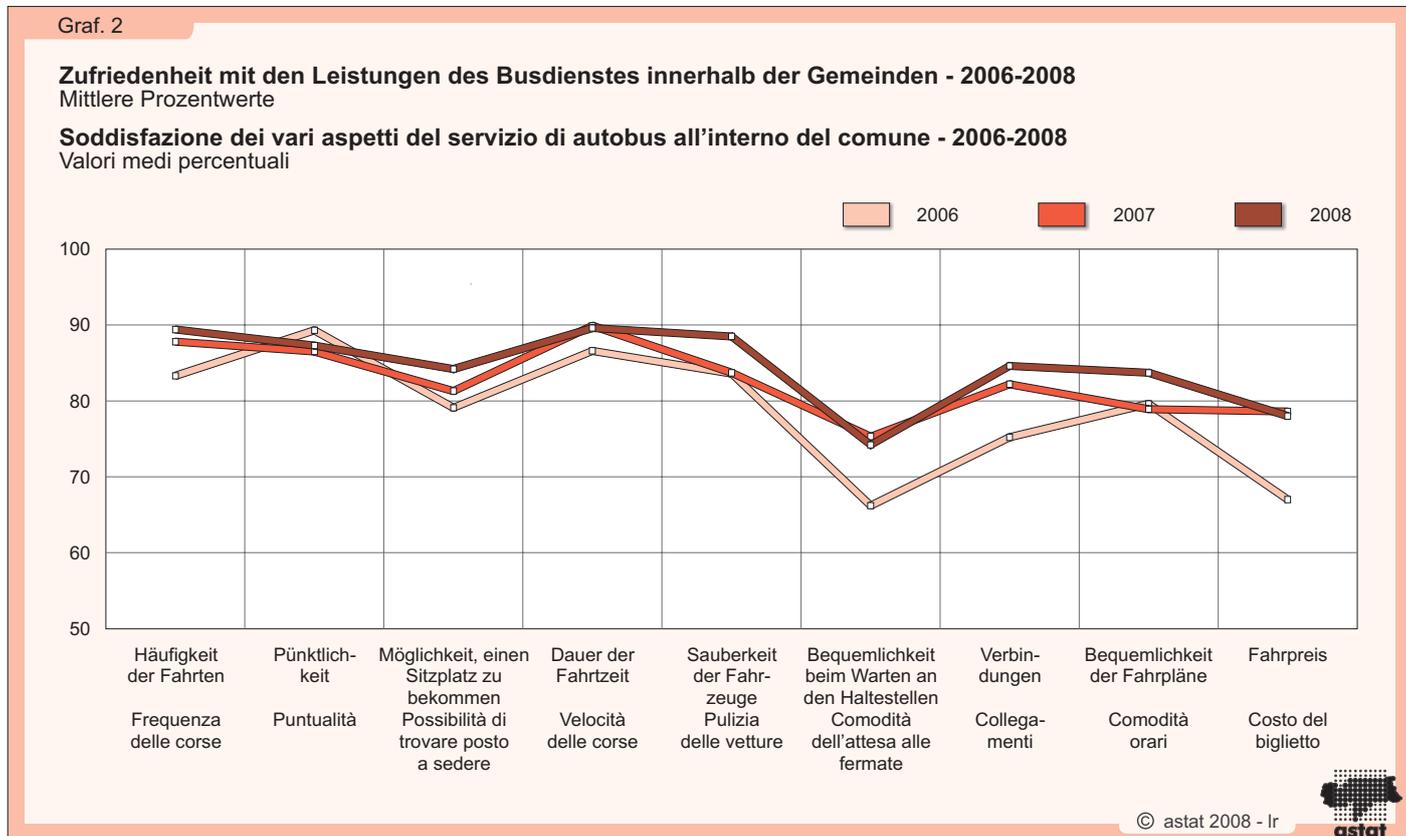
	Zufrieden	Nicht zufrieden	Veränderung in % im Vergleich zu den Jahren 2001-2003	
	Soddisfatti	Non soddisfatti	Variazione % di soddisfazione rispetto al triennio 2001-2003	
Häufigkeit der Fahrten	86,8	13,2	+1,8	Frequenza delle corse
Pünktlichkeit	87,7	12,3	-2,8	Puntualità
Möglichkeit, einen Sitzplatz zu bekommen	81,5	18,5	+3,7	Possibilità di trovare posto a sedere
Fahrtzeit	88,7	11,3	+3,1	Velocità delle corse
Sauberkeit der Fahrzeuge	85,3	14,7	-2,3	Pulizia delle vetture
Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen	71,9	28,1	+6,2	Comodità dell'attesa alle fermate
Verbindungen	80,7	19,3	+1,6	Collegamenti
Bequemlichkeit der Fahrpläne	80,7	19,3	+0,5	Comodità orari
Fahrpreis	74,5	25,5	+32,6	Costo del biglietto
Insgesamt	82,0	18,0	+3,7	Totale

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Betrachtet man hingegen die Zufriedenheitswerte der einzelnen Jahre von 2006 bis 2008, so verzeichnen alle Leistungsmerkmale - mit Ausnahme der Pünktlichkeit - einen konstanten Anstieg; dies betrifft vor allem den Fahrpreis, die Verbindungen, die Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen und die Häufigkeit der Fahrten. 2003 erreichte der Fahrpreis einen Zufriedenheitswert von lediglich 59,4%.

Raffrontando invece i valori di soddisfazione annuali dal 2006 al 2008, appare evidente un aumento costante - ad esclusione della puntualità - delle percentuali di consensi ai diversi servizi, in particolar modo rispetto a costo del biglietto, collegamenti, comodità dell'attesa alle fermate e frequenza delle corse. Nel 2003 il valore di soddisfazione per il costo del biglietto raggiungeva soltanto il 59,4%.



Überlandbusse: große Zufriedenheit, besonders in Bezug auf die Pünktlichkeit

91,5% der Personen, die wenigstens ein paar Mal im Jahr einen Überlandbus für die Fahrt von einer Gemeinde in eine andere benutzen, sind mit der Pünktlichkeit der Busse zufrieden. Weiters loben 90,1% die Sauberkeit dieser Verkehrsmittel, 88,9% die Möglichkeit, einen Sitzplatz zu bekommen und 88,5% die Fahrtzeit.

Wiederum - wie bei den Busdiensten innerhalb der Gemeinden - ist es die Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen, mit der die Kunden am unzufriedensten sind (Zufriedenheitsquote lediglich 74,0%).

Auch für den Überlandbus wie für den Bus innerhalb der Gemeinden verzeichnete die Zufriedenheit mit dem Fahrpreis eine überdurchschnittlich positive Entwicklung (+33,9% gegenüber dem Zeitraum 2001-2003).

Trasporto pubblico tra comuni: grande soddisfazione, soprattutto per la puntualità

Il 91,5% delle persone, che almeno un paio di volte all'anno utilizzano corriere per collegamenti tra comuni diversi, si ritiene soddisfatto della puntualità di questo mezzo pubblico. Altro punto di forza sembra essere la pulizia delle vetture, che raccoglie il 90,1% di consensi, la possibilità di trovare posto a sedere con l'88,9% e la velocità delle corse con l'88,5%.

La comodità dell'attesa alle fermate - come nel servizio di autobus all'interno del comune - riscuote nuovamente la percentuale minore di utenti soddisfatti (74,0%).

Anche per il trasporto tra comuni, come per quello interno al comune, la soddisfazione per il costo del biglietto presenta un marcato incremento, decisamente sopra la media, rispetto al triennio 2001-2003, pari al 33,9%.

Leistungsmerkmale der Überlandbusse - Dreijahreszeitraum 2006-2008

Mittlere Prozentwerte

Aspetti riguardanti l'utilizzo del trasporto pubblico tra comuni - Triennio 2006-2008

Valori medi percentuali

	Zufrieden	Nicht zufrieden	Veränderung in % im Vergleich zu den Jahren 2001-2003	
	Soddisfatti	Non soddisfatti	Variazione % di soddisfazione rispetto al triennio 2001-2003	
Häufigkeit der Fahrten	84,7	15,3	+4,1	Frequenza delle corse
Pünktlichkeit	91,5	8,5	-0,2	Puntualità
Möglichkeit, einen Sitzplatz zu bekommen	88,9	11,1	+1,7	Possibilità di trovare posto a sedere
Fahrtzeit	88,5	11,5	+6,0	Velocità delle corse
Sauberkeit der Fahrzeuge	90,1	9,9	+1,3	Pulizia delle vetture
Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen	74,0	26,0	+6,9	Comodità dell'attesa alle fermate
Verbindungen	82,2	17,8	+7,5	Collegamenti
Bequemlichkeit der Fahrpläne	79,4	20,6	+4,6	Comodità orari
Fahrpreis	77,8	22,2	+33,9	Costo del biglietto
Insgesamt	84,1	15,9	+6,2	Totale

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Wie bei den gemeindeinternen Bussen haben sich auch bei den Überlandbussen - im Vergleich zu den Jahren 2001-2003 - die Zufriedenheitswerte für alle Leistungsmerkmale des Dienstes verbessert; einzige Ausnahme bildet die Pünktlichkeit, deren Wert sich um 0,2% verschlechtert hat.

Betrachtet man hingegen die jährlichen Zufriedenheitswerte für die verschiedenen Leistungsmerkmale der Überlandbusse, so ist einerseits eine allgemeine Verbesserung gegenüber 2006 und andererseits eine Verschlechterung der Durchschnittswerte des Jahres 2008 im Vergleich zu 2007 festzustellen; dies insbesondere in Bezug auf den Fahrpreis, die Fahrtzeit und die Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen.

Come per gli autobus interni al comune, anche i pullman che collegano comuni diversi tra loro hanno registrato, rispetto alla media degli anni 2001-2003, valori percentuali di soddisfazione in aumento su tutti i diversi aspetti del servizio (esclusa la puntualità, la cui percentuale è peggiorata dello 0,2%).

Raffrontando, invece, i valori annuali per singoli aspetti del servizio del trasporto pubblico tra comuni, si nota sì un aumento di soddisfazione generalizzato rispetto al 2006, ma con valori relativi al 2008 mediamente più bassi del 2007, soprattutto per quanto riguarda il costo del biglietto, la velocità e la comodità dell'attesa alle fermate.

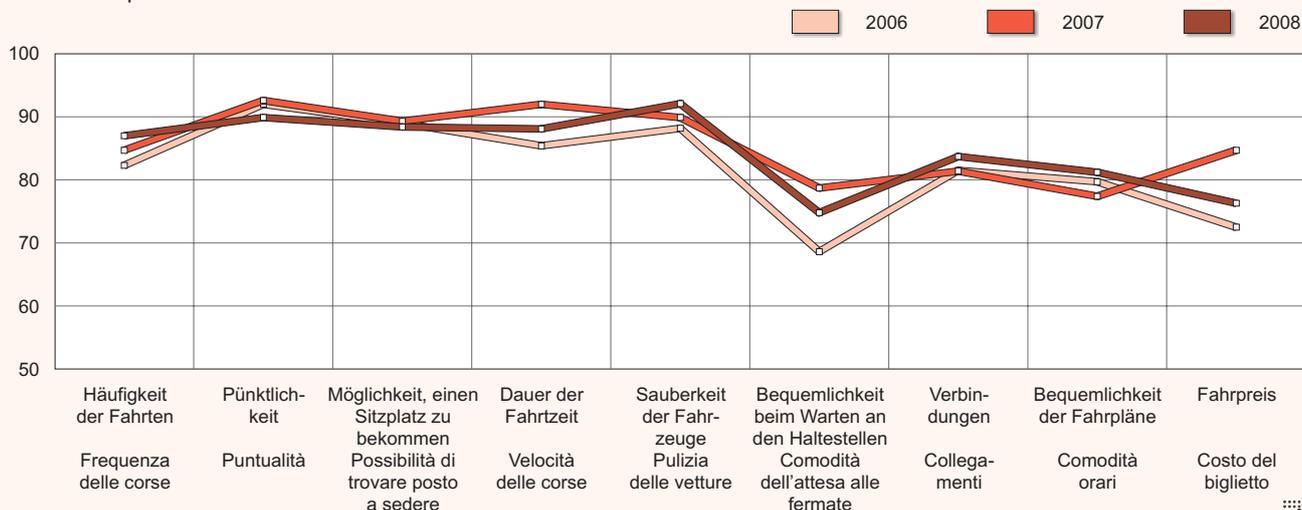
Graf. 3

Zufriedenheit mit den Leistungen des Überlandbusdienstes - 2006-2008

Mittlere Prozentwerte

Soddisfazione dei vari aspetti del servizio di autobus tra comuni - 2006-2008

Valori medi percentuali



© astat 2008 - Ir



Eisenbahn: Schwachstellen sind die Pünktlichkeit und die Sauberkeit der Waggons

36,7% der Südtirolerinnen und Südtiroler im Alter von 14 und mehr Jahren reisen wenigstens einmal im Jahr mit der Bahn.

Der Grad der Zufriedenheit mit den Dienstleistungen der Bahn beläuft sich im Mittel auf 66,2% (+1,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum). Am größten ist dabei die Zufriedenheit mit der Fahrtzeit und der Möglichkeit, einen Sitzplatz zu bekommen. Mehr als die Hälfte der Zugbenutzer (59,1%) ist dagegen mit der Reinigung der Waggons nicht zufrieden und für 40,3% ist die Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen ein Problem.

Tab. 3

Leistungsmerkmale der Eisenbahn - Dreijahreszeitraum 2006-2008

Mittlere Prozentwerte

Aspetti riguardanti l'utilizzo del servizio ferroviario - Triennio 2006-2008

Valori medi percentuali

	Zufrieden	Nicht zufrieden	Veränderung in % im Vergleich zu den Jahren 2001-2003	
	Soddisfatti	Non soddisfatti	Variazione % di soddisfazione rispetto al triennio 2001-2003	
Häufigkeit der Fahrten	73,7	26,3	+5,1	Frequenza delle corse
Pünktlichkeit	62,0	38,0	-11,8	Puntualità
Möglichkeit, einen Sitzplatz zu bekommen	79,7	20,3	-0,1	Possibilità di trovare posto a sedere
Fahrtzeit	80,4	19,6	+3,3	Velocità delle corse
Sauberkeit der Fahrzeuge	40,9	59,1	-4,4	Pulizia delle vetture
Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen	59,7	40,3	-0,5	Comodità dell'attesa alle fermate
Verbindungen	69,1	30,9	+5,0	Collegamenti
Bequemlichkeit der Fahrpläne	66,9	33,1	+1,2	Comodità orari
Fahrpreis	63,6	36,4	+2,5	Costo del biglietto
Insgesamt	66,2	33,8	+1,7	Totale

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Wie für die anderen öffentlichen Verkehrsmittel haben sich auch für die Eisenbahn die Zufriedenheitswerte bei einigen Leistungsmerkmalen im Vergleich zu den Jahren 2001-2003 prozentmäßig verbessert. Dies gilt vor allem für die Häufigkeit der Fahrten (+5,1%), die Verbindungen (+5,0%) und die Fahrtzeit (+3,3%). Einen deutlichen Rückgang von 11,8% verzeichnet hingegen die Pünktlichkeit und von 4,4% die Sauberkeit der Fahrzeuge.

Aus der Gegenüberstellung der jährlichen Werte ergibt sich, dass die Zufriedenheit der Fahrgäste 2008 in Bezug auf einige Leistungsmerkmale der Bahn, wie zum Beispiel die Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen und die Verbindungen, im Vergleich zu 2006 gestiegen ist. Hinsichtlich der Sauberkeit der Waggons, der Fahrtzeit und der Bequemlichkeit der Fahrpläne ist hingegen in den letzten drei Jahren eine Verschlechterung der Werte eingetreten.

Treni: i punti deboli sono la puntualità e la pulizia delle vetture

Il 36,7% degli altoatesini dai 14 anni in poi usufruiscono, almeno una volta all'anno, del treno per i loro spostamenti.

Il grado di soddisfazione generale sui servizi ferroviari si aggira al 66,2% (+1,7% rispetto al triennio di confronto). La velocità delle corse e la possibilità di trovare posto a sedere riscuotono le percentuali di soddisfazione più elevate. Più della metà dei viaggiatori (il 59,1%), invece, non è contento della pulizia delle vetture, seguito da un 40,3% di insoddisfazione per la comodità dell'attesa alle fermate.

Anche per le ferrovie, come per gli altri trasporti pubblici, si registrano, rispetto agli anni 2001-2003, variazioni percentuali di soddisfazione positive per alcuni servizi, ad esempio la frequenza delle corse (+5,1%), i collegamenti (+5,0%) e la velocità delle corse (+3,3%). Ben l'11,8% di soddisfazione in meno si registra invece per la puntualità e il 4,4% per la pulizia delle vetture.

Confrontando i valori annuali emerge come per alcuni servizi ferroviari, quali comodità dell'attesa alle fermate e collegamenti, la soddisfazione dell'utenza del 2008 è aumentata rispetto al 2006; in relazione invece alla pulizia delle vetture, alla velocità delle corse e alla comodità degli orari si delinea una flessione negli ultimi tre anni.

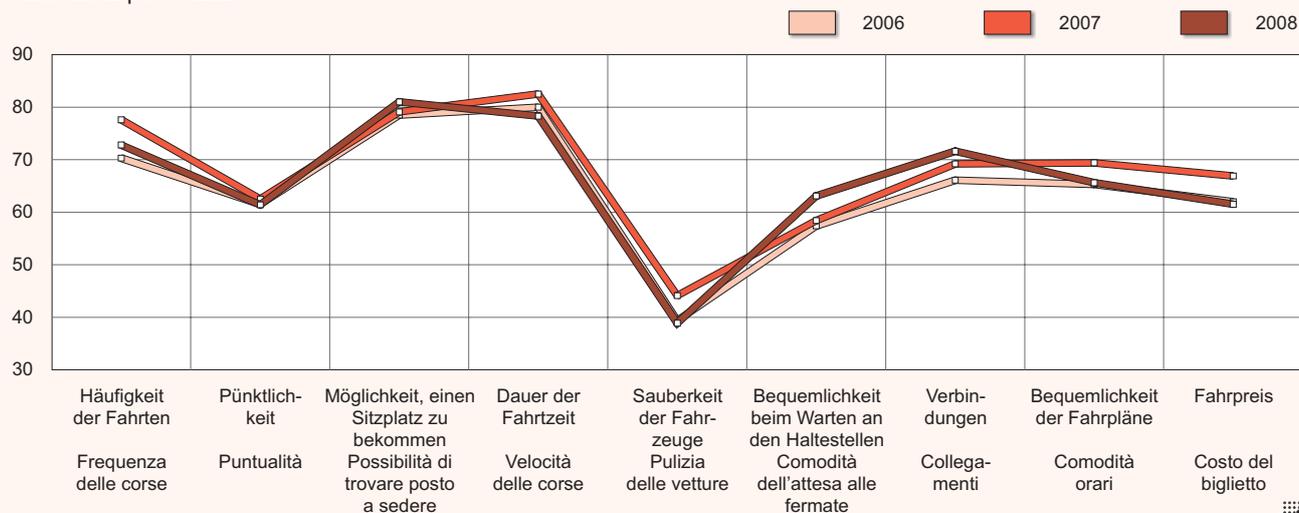
Graf. 4

Zufriedenheit mit den Leistungen des Bahndienstes - 2006-2008

Mittlere Prozentwerte

Soddisfazione dei vari aspetti del servizio ferroviario - 2006-2008

Valori medi percentuali



© astat 2008 - lr



Höhere Zufriedenheitswerte bei der Landbevölkerung

Insgesamt erklärten sich im Jahr 2008 81,1% (2003: 75,7%) der Fahrgäste in den ländlichen Gebieten mit den öffentlichen Transportmitteln zufrieden; in den Stadtgebieten (Bozen, Meran, Leifers, Bruneck und Brixen) hingegen fiel der Zufriedenheitswert mit 74,6% (72,0% im Jahr 2003) etwas niedriger aus.

Was die einzelnen Verkehrsmittel betrifft, sind die Beurteilungen ziemlich ähnlich. Die Busse im Gemeindegebiet erhalten bei der Landbevölkerung rund 7,2 Prozentpunkte mehr Zuspruch als bei der Stadtbevölkerung (88,5% gegenüber 81,3%), wobei die Prozentwerte bei allen Leistungsmerkmalen höher sind. Auch die Überlandbusse erhalten auf dem Land mehr Zuspruch als in der Stadt; und dies für alle Leistungsmerkmale mit Ausnahme der Bequemlichkeit beim Warten an den Haltestellen. Nicht zuletzt scheint die Landbevölkerung auch mit allen Leistungen der Eisenbahn zufriedener zu sein als die Stadtbevölkerung; einziger Schwachpunkt sind die Verbindungen.

Gesamturteil: Verbesserung für die Überlandbusse im Vergleich zum Zeitraum 2001-2003

Zum Abschluss der vom Astat durchgeführten Umfrage wurden die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel gebeten, ein Gesamturteil über das von ihnen

Valori di soddisfazione più alti nei centri rurali

La soddisfazione degli utilizzatori del trasporto pubblico in generale è stata, nel corso del 2008, mediamente superiore nei centri rurali rispetto al consenso registrato nei centri urbani (Bolzano, Merano, Laives, Brunico e Bressanone); rispettivamente l'81,1% (2003: 75,7%) di utenti rurali soddisfatti contro il 74,6% di quelli urbani (72,0% nel 2003).

Poche differenze emergono distinguendo le singole tipologie di trasporto. Gli autobus interni al comune raccolgono ben 7,2 punti percentuali di soddisfazione in più tra gli abitanti dei centri rurali rispetto a quelli urbani (rispettivamente 88,5% contro un 81,3%), registrando percentuali più elevate in tutti i servizi analizzati. Anche il trasporto tra comuni soddisfa di più i comuni rurali che non quelli urbani, e ciò per tutti i servizi, tranne la comodità dell'attesa alle fermate. Non per ultimo c'è lo stesso andamento anche per quanto riguarda il servizio ferroviario, per il quale l'unico punto debole sono i collegamenti.

Giudizio complessivo: miglioramento per il trasporto tra comuni rispetto al triennio 2001-2003

A conclusione dell'indagine effettuata dall'Astat, agli utilizzatori dei vari mezzi di trasporto è stato richiesto di dare un voto complessivo in merito al servizio pub-

Gesamturteil zum öffentlichen Verkehr - 2006-2008

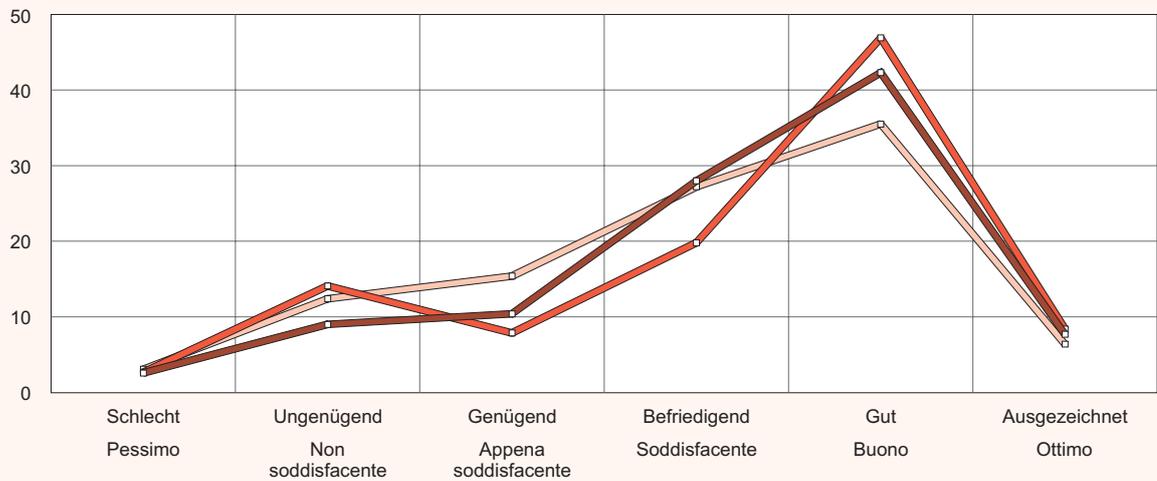
Mittlere Prozentwerte

Giudizio complessivo sui trasporti - 2006-2008

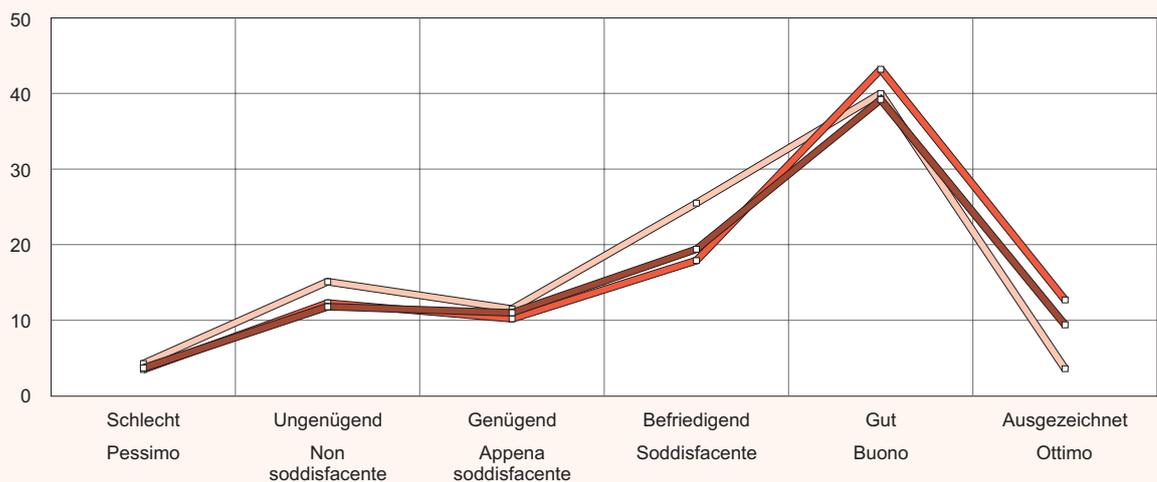
Valori medi percentuali

2006 2007 2008

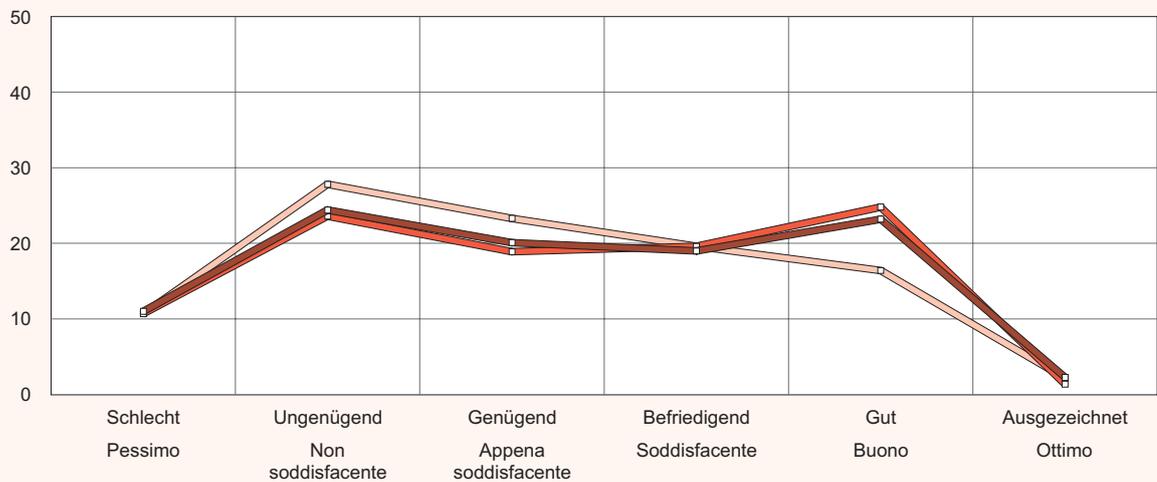
Busse innerhalb der Gemeinden
Trasporto interno ai comuni



Überlandbusse
Trasporto tra comuni



Bahn
Ferrovie



benutzte Verkehrsmittel abzugeben (Skala von 1-schlecht bis 10-ausgezeichnet).

Bezogen auf den Zeitraum 2006-2008 ergab sich als Mittelwert für die Busverbindungen im Gemeindegebiet eine 7, für die Überlandbusse eine gute 7 und für die Bahn eine 6. Diese Werte blieben im Vergleich zu den Jahren 2001-2003 im Großen und Ganzen unverändert; nur die Überlandbusse erzielten eine Verbesserung.

Betrachtet man die Beurteilungen der einzelnen Jahre und der verschiedenen Verkehrsmittel, so hat sich das Gesamturteil der Benutzer 2008 gegenüber 2007 etwas verschlechtert. Im Vergleich zu 2006 konnte hingegen – mit Ausnahme der Überlandbusse – eine Verbesserung festgestellt werden.

Allerdings sind die Urteile der Zugbenutzer in diesen letzten Jahren nicht so konstant wie jene der Benutzer der anderen hier erwähnten Verkehrsmittel. Bei den Bussen (innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes) war nämlich der Prozentsatz jener, die den Dienst als „gut“ bewertet haben, jedes Jahr am höchsten. Hingegen überwog bei der Eisenbahn in den Jahren 2006 und 2008 die Beurteilung „ungenügend“ und im Jahr 2007 die Bewertung „gut“.

Maria Plank

Angewandte statistische Methoden

Jedes Jahr führt das ASTAT in Südtirol die Mehrzweckerhebung des ISTAT (Nationalinstitut für Statistik) durch. Wie der Begriff „Mehrzweckerhebung“ bereits andeutet, beschäftigt sich die Untersuchung nicht mit einem einzigen Themenbereich, sondern mit mehreren Aspekten des täglichen Lebens. Die diesbezüglich ausgearbeiteten Fragen werden an die Mitglieder der aufgrund einer Stichprobenziehung ermittelten Haushalte gerichtet.

Für die repräsentative Stichprobe der Südtiroler Bevölkerung werden die Haushalte anhand eines mehrstufigen Stichprobenverfahrens gezogen: Die erste Stufe entspricht den Gemeinden, die nach Einwohnerzahl geschichtet werden; die zweite hingegen den Haushalten, die nach Mitgliederanzahl geschichtet werden.

An der Erhebung 2008 haben 547 Haushalte teilgenommen, das waren 1.442 Haushaltsmitglieder mit Wohnort in insgesamt 23 Südtiroler Gemeinden. Zum Zwecke der Ermittlung des Zufriedenheitsgrades im Hinblick auf die diversen qualitativen Merkmale des öffentlichen Personenverkehrs wurden jene Personen mit 14 und mehr Jahren befragt, die mindestens einige Male im Jahr ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen.

Gemäß dem Stichprobenprinzip müssen die erhobenen Stichprobeneinheiten auch die nicht in die Stichprobe fallenden Einheiten der Grundgesamtheit darstellen. Um diesem Prinzip gerecht zu werden, muss jede Stichprobeneinheit gewichtet werden, wobei das Gewicht die Anzahl der Einheiten in der Grundgesamtheit ausdrückt, die nicht in die Stichprobe fallen. Die Genauigkeit der Ergebnisse kann mit Hilfe von Vertrauensintervallen geschätzt werden.

blico usufruito (da 1-giudizio peggiore a 10-giudizio migliore).

Operando una media dei giudizi per il triennio 2006-2008, il trasporto interno ai comuni ha ottenuto un 7, il trasporto tra comuni un 7 abbondante e il trasporto ferroviario un 6. Questi valori medi sono pressoché identici a quelli rilevati nel triennio 2001-2003, solo il trasporto tra comuni è migliorato.

Analizzando i giudizi per singoli anni e singoli mezzi di trasporto, emerge come il giudizio complessivo dei viaggiatori per il trasporto pubblico è andato leggermente peggiorando nel 2008 rispetto all'anno precedente. Si può però notare un miglioramento rispetto al 2006, ad eccezione del trasporto tra comuni.

L'andamento dei giudizi registrati tra gli utilizzatori dei treni in questi ultimi anni rimane più variabile rispetto a quello degli altri mezzi di trasporto pubblico considerati. Infatti se autobus e corriere presentano sempre, dal 2006 al 2008, il loro picco di percentuale più alta in corrispondenza al giudizio "buono", per i treni, a seconda dei diversi anni, i picchi variano in un intervallo compreso tra "non soddisfacente" del 2006 e 2008 e "buono" dell'anno 2007.

Osservazioni sul metodo adottato

L'indagine multiscopo dell'ISTAT (Istituto Nazionale di statistica) viene svolta annualmente in Alto Adige dall'ASTAT. Come il nome stesso dell'indagine lascia già intuire, questa rilevazione non possiede un orientamento tematico univoco, ma riguarda svariati aspetti della vita quotidiana, che formano l'oggetto di interviste effettuate ai componenti delle famiglie selezionate.

Il campione rappresentativo della popolazione altoatesina seleziona le famiglie attraverso un campionamento a più stadi: le unità del primo stadio sono i comuni (stratificati per ampiezza demografica) e quelle del secondo le famiglie (stratificate per dimensione).

All'indagine del 2003 hanno contribuito attivamente 547 famiglie per un totale di 1.442 componenti residenti in 23 comuni. Ai fini della rilevazione del grado di soddisfazione per i singoli aspetti qualitativi dei trasporti pubblici sono state intervistate solo le persone dai 14 anni in su, che ricorrono a questo servizio almeno un paio di volte all'anno.

In base al principio di stima campionaria, le unità appartenenti al campione devono rappresentare anche le unità della popolazione che non sono incluse nello stesso. Questo criterio viene realizzato attribuendo ad ogni unità campionaria un peso, che denota il numero di unità della popolazione che non sono incluse nel campione. La precisione dei risultati può essere stimata con l'ausilio di intervalli di confidenza.